

Presseinformation

Nummer
A-17-08

LBV begrüßt Verabschiedung der bayerischen Biodiversitätsstrategie

Ludwig Sothmann, Vorsitzender des Landesbund für Vogelschutz (LBV), hat die Verabschiedung der bayerischen Biodiversitätsstrategie durch den Ministerrat ausdrücklich begrüßt. Sothmann bewertete die Vorlage des Papiers als wichtigen Schritt in die richtige Richtung, dem nun konkrete Maßnahmen folgen müssten.

Die Sicherung der biologischen Vielfalt ist mittlerweile zu einem ähnlich breit diskutierten globalen Thema wie der Klimawandel geworden. Das zeigt sich auch daran, dass ein Manager der Deutschen Bank von Bundesregierung und EU-Kommission damit beauftragt wurde, eine Studie über die Kosten durch den Verlust der Biologischen Vielfalt zu erarbeiten. An höchster Stelle wird damit anerkannt, dass die Erhaltung der biologischen Vielfalt neben der ethisch-moralischen Verpflichtung auch eine ökonomisch notwendige und zentrale Aufgabe ist. Die Erarbeitung und Umsetzung einer auf die bayerische Situation zugeschnittenen Strategie ist insofern konsequent und richtig, um die Gefährdungssituation zahlreicher Tier- und Pflanzenarten sowie ihrer Lebensräume zu verbessern. Das Umweltministerium hat mit diesem Papier gute Arbeit geleistet. Allerdings wird dessen Umsetzung verstärkte Anstrengungen sowohl finanzieller als auch personeller Art seitens der Staatsregierung erfordern, um diese für die Zukunft entscheidende Ressource zu sichern.

Dass die Strategie vom Ministerrat behandelt und verabschiedet wurde, bestätigt die Auffassung des LBV, dass die Sicherung unserer natürlichen Lebensgrundlagen nicht ein sektorales Thema des Natur- und Umweltschutzes darstellt, sondern zu einer Breitbandaufgabe für die gesamte Gesellschaft geworden ist, die deshalb auch verschiedene methodische Ansätze zum Erreichen der gemeinsamen Ziele erfordert.

Für die in der Strategie vorgelegten Eckpunkte müssen nun klare Prioritäten sowie zeitliche und inhaltliche Zielen festgelegt und konsequent umgesetzt werden. Der LBV als Arten- und Biotopschutzverband wird die Bemühungen der Staatsregierung tatkräftig unterstützen, z.B. durch Artenhilfsprogramme, Maßnahmen der Landschaftspflege oder durch die Umweltbildung, die dieses komplexe Thema gut aufbereiten und verständlich vermitteln kann.

Hilpoltstein, den 18.03.2008

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner: Dr. Andreas von Lindeiner
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein
Tel. 09174/4775-30, Fax 09174 / 4775-75
E-Mail: a-v-lindeiner@lbv.de, Internet: www.lbv.de